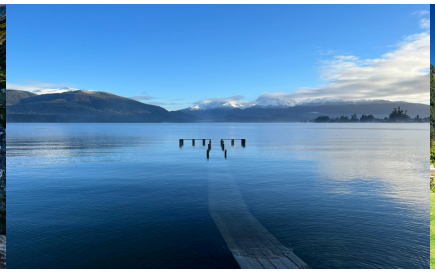
Veranstalter dieser Reise:

Highländer Reisen GmbH
Burgmauer 10
50667 Köln
(0) 221 292 484 80
(0) 221 292 484 99
info@highlaender-reisen.de

OZEANIEN: NEUSEELAND

BEST OF NEUSEELAND

- Wanderreise auf der Nord- und Südinsel
- Bootstour durch den Milford Sound
- Māori-Kultur in Rotorua
- Wanderung im Hooker Valley am Mount Cook
- Vulkanlandschaft des Tongariro Nationalpark



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Wir starten unsere Reise in Richtung Neuseeland, einem der traumhaftesten Wanderparadiese unserer Erde. Der Flug kann individuell organisiert werden, gerne übernehmen wir aber auch die Buchung eines passenden Flugs für dich. Wir landen in der Regel am Vormittag des dritten Reisetages in Auckland.

2. Reisetag: Ankunft in Auckland

Nach Ankunft in Auckland machen wir uns individuell auf den Weg zu unserem ersten Hotel, das mitten im Herzen der Stadt liegt. Auf Wunsch kann ein Flughafentransfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Unsere Zimmer sind ab 15 Uhr bezugsbereit. Am Abend treffen wir uns dann zum ersten Mal als Gruppe im Hotel. Unsere Reiseleitung heißt uns herzlich willkommen und gibt einen Ausblick auf die kommenden Tage. Die Vorfreude steigt unser Abenteuer Neuseeland beginnt!

Unterkunft: Edit Auckland Central in Auckland

3. Reisetag: Fahrt zur Bay of Islands

Am Vormittag lassen wir Auckland hinter uns und fahren entlang des State Highway 1 über Whangārei, der Hauptstadt des "winterlosen Nordens", in die subtropische Bay of Islands. In Paihia, einem charmanten Ferienort an der Küste, wartet bereits ein Ausflugsschiff auf uns. Wir gehen an Bord und dürfen uns auf eine malerische Fahrt durch die weit verzweigte Inselwelt dieser traumhaften Bucht freuen. Hier begann im 19. Jahrhundert die Kolonialisierung des Landes und mit ihr ein bedeutendes Kapitel der neuseeländischen Geschichte. Am Cape Brett zieht das faszinierende Naturdenkmal "Hole in the Rock" alle Blicke auf sich. Mit etwas Glück begleiten uns Delfine auf der Fahrt, manchmal zeigen sich sogar Orcas! Unsere Unterkunft liegt nur wenige Schritte von den geschichtsträchtigen Waitangi Treaty Grounds entfernt, jenem Ort, an dem 1840 mit einem Vertrag zwischen den Māori und der britischen Krone die Grundlage für die neuseeländische Nation gelegt wurde.

Fahrt: ca. 240 km

Unterkunft: Kingsgate Hotel Paihia in Paihia | Verpflegung: F

4. Reisetag: Freizeit oder Ausflug zum Cape Reinga

Heute können wir selbst entscheiden, wie wir den Tag gestalten möchten. Wer Lust auf Erholung hat, kann die Zeit in Paihia verbringen, entlang der Küste spazieren und die subtropische Atmosphäre genießen. Optional wird ein ganztägiger Ausflug zur äußersten Nordspitze Neuseelands angeboten. Am sagenumwobenen Cape Reinga treffen die Wellen des Südpazifiks und der Tasmanischen See wild und ungestüm aufeinander. Hier spüren wir die pure Kraft der Natur. Sofern es die Gezeiten zulassen, fahren wir ein Stück über den legendären Ninety Mile Beach. Wind, Wellen und endlose Weite inklusive!

Unterkunft: Kingsgate Hotel Paihia in Paihia | Verpflegung: F

5. Reisetag: Über den Waipoua Forest zurück nach Auckland

Wir verlassen die Bay of Islands und machen uns auf den Weg zur abgelegenen Westküste, eine Region, in der Neuseeland seine ruhige, ursprüngliche Seite zeigt. Unser erstes Ziel ist die verträumte Bucht von Hokianga Harbour. Bei Opononi blicken wir auf die mächtige Sanddüne, deren goldener Schimmer im Sonnenlicht fast surreal wirkt Doch der eigentlich Höhepunkt des Tages folgt im Waipoua Forest. Doch der eigentliche Höhepunkt des Tages folgt im Waipoua Forest: Inmitten des dichten Grüns ragen riesige Kauri-Bäume empor. Manche von ihnen sind über 50 Meter hoch und Jahrhunderte alt. Wir fühlen uns ganz klein, wenn wir unter ihren gewaltigen Kronen stehen. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Auckland. Die pulsierende Metropole wurde auf 53 Vulkanen erbaut. Unsere Unterkunft liegt zentral, perfekt für einen entspannten Abend in der Stadt.

Fahrt: ca. 345 km

Unterkunft: Edit Auckland Central in Auckland | Verpflegung: F

6. Reisetag: Coromandel-Halbinsel & Lake Rotorua

Heute lassen wir Auckland endgültig hinter uns und steuern in südliche Richtung die Coromandel-Region an. Die Halbinsel ist ein echtes Naturjuwel: Im Inneren ragen zerklüftete Berge auf, während weiche Sandstrände die Küsten säumen. Ein besonderer Zwischenstopp erwartet uns am Hot Water Beach bei Hahei: Hier sprudeln heiße Quellen direkt durch den Sand an die Oberfläche. Wir machen einen Spaziergang am Strand, bevor wir unsere Reise über Waihi und Tauranga fortsetzen und den bekannten Badeort Mount Maunganui an der Bay of Plenty erreichen. Weiter geht es durch Te Puke, das größte Kiwi-Anbaugebiet Neuseelands. Am Nachmittag taucht schließlich der Lake Rotorua vor uns auf. Der ca. 80 km² große See liegt eingebettet in ein brodelndes Thermalgebiet, das aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Willkommen im heißen Herz der Nordinsel! Rotorua ist aber nicht nur bekannt für seine Geysire und brodelnden Schlammlöcher, sondern auch als bedeutendes Zentrum der Māori-Kultur. Hier schlagen Natur und Tradition im selben Takt.

Fahrt: ca. 380 km

Unterkunft: Distinction Hotel Rotorua in Rotorua | Verpflegung: F

7. Reisetag: Thermalpark Te Puia & Māori-Kultur

Am Morgen starten wir mit einem Spaziergang durch die gepflegten Government Gardens. Diese grüne Oase mit kolonialem Flair liegt direkt am Lake Rotorua. Hier stehen auch die prächtigen Tudor Towers, einst ein Thermalbadehaus, heute ein beeindruckendes Fotomotiv. Anschließend tauchen wir ein in die faszinierende Welt Rotoruas. Im Thermalpark Te Puia im Whakarewarewa Valley erleben wir sprühende Geysire, brodelnde Schlammtöpfe und dampfende Quellen. Hier befindet sich auch der berühmte Pōhutu-Geysir, der größte aktive Geysir der Südhalbkugel. Vor dieser Kulisse erfahren wir mehr über die Geschichte und Bräuche der Māori. Im Nachthaus entdecken wir mit etwas Glück sogar einen Kiwi-Vogel, das scheue und beinahe ausgestorbene Nationalsymbol Neuseelands. Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung durch den Redwood Forest. Unter majestätischen Mammutbäumen atmen wir tief durch und lassen die kraftvolle Ruhe des Waldes auf uns wirken. Am Abend begeistern uns die Māori mit polynesischer Folklore, farbenfrohen Tänzen und intensiven Gesängen.

Wanderung: ca. 7 km | ca. 1-2 Std. | ca. 220 HM

Unterkunft: Distinction Hotel Rotorua in Rotorua | Verpflegung: F

8. Reisetag: Über den Lake Taupō in den Tongariro National Park

Heute setzen wir unsere Reise nach Süden fort und starten gleich mit einem besonderen Naturerlebnis. Wir wandern durch das Waimangu Volcanic Valley, eine faszinierende Landschaft aus dampfenden Quellen, türkisfarbenen Kraterseen und zischenden Spalten. Anschließend fahren wir weiter nach Wairakei, wo wir auf Mitglieder des Ngāti-Tūwharetoa-Stammes treffen. Nach der traditionellen Begrüßung haben wir die seltene Gelegenheit zum Austausch mit einem der Stammesältesten. Ein besonders intensiver Einblick in die Māori-Kultur, der mit einem gemeinsamen Afternoon Tea abgerundet wird. Wir bestaunen die tosenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, die Wasserfälle des Waikato River, und reisen weiter zum riesigen Lake Taupō. Neuseelands größter See entstand nach einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade einmal rund 27.000 Jahren. Entlang des Ufers fahren wir in den Tongariro Nationalpark, der von den drei aktiven Vulkanen Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro geprägt ist. Als ältester Nationalpark Neuseelands gehört er zum UNESCO-Welterbe.

Fahrt: ca. 190 km
Wanderung: ca. 8,5 km | ca. 2 Std. | ca. 280 HM

Unterkunft: Skotel Alpine Resort in Whakapapa | Verpflegung: F

9. Reisetag: Wandern im Tongariro National Park

Heute schnüren wir die Wanderschuhe und unternehmen eine Tageswanderung im Tongariro Nationalpark. Je nach Wetterverhältnisse bieten sich verschiedene Routen durch die beeindruckende Vulkanlandschaft an. Besonders lohnend ist der Weg zu den Taranaki Falls, die sich aus 20 Metern Höhe in die Tiefe stürzen und vor allem nach Regenfällen sehr eindrucksvoll sind. Von dort geht es weiter zu den Tama Lakes, zwei Kraterseen inmitten einer dramatischen Kulisse aus Lavagestein und umliegenden Vulkanhängen. Wer eine sportliche Herausforderung sucht, kann alternativ auf eigene Faust zum "Tongariro Alpine Crossing" aufbrechen. Die anspruchsvolle Route führt zwischen den Vulkanen Tongariro und Ngauruhoe hindurch und vorbei an erkalteten Kratern und dampfenden Quellen. Ein echtes Highlight für geübte Wanderer!

Wanderung: ca. 17,5 km | ca. 5 - 7 Std. | 540 HM (wer die lange Wanderung nicht mitmachen möchte, kann auch aussetzen und einen freien Tag genießen)

Unterkunft: Skotel Alpine Resort in Whakapapa | Verpflegung: F

10. Reisetag: Auf nach Wellington!

Wir setzen unsere Reise fort und fahren Richtung Süden. Unser heutiges Tagesziel ist Wellington. Durch die weiten Farmgebiete der Region Manawatu erreichen wir die Westseite der Nordinsel. An der Kapiti Coast genießen wir herrliche Ausblicke auf die Tasmanische See. Bei guter Sicht können wir in der Ferne sogar schon die Südinsel erkennen. In Wellington angekommen erkunden wir bei einer kurzen Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt, darunter das Regierungsviertel, viktorianische Bauwerke in der Innenstadt und den Mount Victoria mit Panoramablick über die weitläufige Hafenbucht. Danach fahren wir weiter zu unserem Hotel, das dank seiner zentralen Lage perfekt für einen entspannten Abend im "coolest little capital in the world" ist.

Fahrt: ca. 340 km

Unterkunft: Oaks Wellington Hotel in Wellington | Verpflegung: F

11. Reisetag: Fährüberfahrt auf die Südinsel

Am Vormittag ist Zeit, Wellington zu erkunden. Ein Spaziergang entlang der schönen Hafenpromenade lohnt sich und wer möchte, kann mit der knallroten Cable Car (fakultativ) hinauf zum Botanischen Garten fahren und den herrlichen Blick über die Stadt mit ihrer hübschen viktorianischen Architektur genießen. Auch ein individueller Besuch im Te Papa Museum, Neuseelands eindrucksvollem Nationalmuseum, ist definitiv empfehlenswert. Am Nachmittag beginnt mit der Überfahrt auf die Südinsel der zweite Abschnitt unserer Neuseelandreise. Wir gehen an Bord der Fähre und genießen die rund dreieinhalbstündige Überfahrt durch das offene Meer der Cook Strait. Mit etwas Glück begleiten uns Delfine-Schwärme ein Stück des Weges. Besonders eindrucksvoll ist die Einfahrt in die zerklüfteten Marlborough Sounds, einer stillen Welt aus Wasserarmen und bewaldeten Hügeln. Im kleinen Hafenstädtchen Picton endet unsere Mini-Kreuzfahrt und wir beziehen unsere Unterkunft, nur wenige hundert Meter vom Fährhafen entfernt.

Unterkunft: Edit Picton in Picton | Verpflegung: F

12. Reisetag: Eigenständige Wanderung durch die Marlborough Sounds

Wer möchte, erkundet heute in Eigenregie den Marlborough Sounds, eine der schönsten Küstenlandschaften Neuseelands. Unsere Reiseleitung muss heute eine Pflichtpause einlegen. Mit dem Boot gelangen wir am Morgen von Picton zum Startpunkt unserer Wanderung. Der berühmte Queen Charlotte Track führt uns durch dichten, moosgrünen Regenwald und entlang der kaum besiedelten, zerklüfteten Fjordküste mit ihren stillen Buchten und einsamen Stränden. Der gut ausgebaute Weg schlängelt sich sanft durch die hügelige Landschaft und bietet immer wieder neue Ausblicke auf das glitzernde Wasser. Am Nachmittag bringt uns das Boot zurück nach Picton.

Wanderung: ca. 16 km | ca. 5 - 6 Std. | ca. 620 HM (wer die lange Wanderung nicht mitmachen möchte, kann auch aussetzen und einen freien Tag genießen)

Unterkunft: Edit Picton in Picton | Verpflegung: F

13. Reisetag: Nelson Lakes National Park

Wir fahren weiter nach Süden und durchqueren die weiten Ebenen der Marlborough-Region, die für ihre hervorragenden Weine berühmt ist. Rund um Blenheim, dem größten Weinanbaugebiet Neuseelands, reihen sich die Reben endlos aneinander. Hier gedeihen vor allem Neuseelands süffiger Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir von Weltklasse. Am Nachmittag wartet eine Wanderung im Nelson Lakes National Park auf uns. Schroffe Berghänge, klare Gletscherseen und stille Wälder prägen das Bild und laden zum Durchschnaufen ein. Wir verbringen zwei Nächte in St. Arnaud, einem kleinen Ferienort direkt am Ufer des idyllischen Lake Rotoiti.

Fahrt: ca. 130 km
Wanderung: ca. 7,5 km | ca. 3 Std. | 150 HM

Unterkunft: Alpine Lodge in St Arnaud | Verpflegung: F

14. Reisetag: Abel Tasman National Park

Im Abel Tasman National Park erleben wir heute Neuseelands Natur von ihrer sanften Seite. Goldgelbe Strände, dichter Regenwald und türkisblaues Meer machen diesen Ort zu einem echten Juwel der Südinsel. Wir fahren zunächst nach Kaiteriteri, einem charmanten Küstenort an der Tasman Bay. Von dort bringt uns ein Boot entlang der malerischen Küste in den Nationalpark. Mit etwas Glück entdecken wir unterwegs Robben, die sich auf den Felsen sonnen. An Land folgen wir dem Küstenpfad durch schattigen Wald, vorbei an versteckten Buchten und traumhaften Stränden. Immer wieder führt der Weg ans Wasser und wer möchte kann barfuß durch den weichen Sandstrand spazieren. Nach dem Spaziergang geht es per Schiff zurück nach Kaiteriteri und von dort mit dem Bus zurück zu unserer Unterkunft in St. Arnaud.

Fahrt: ca. 240 km

Unterkunft: Alpine Lodge in St Arnaud | Verpflegung: F

15. Reisetag: Fahrt an die wilde Westküste nach Greymouth

Heute geht es quer über die Südinsel. Über Murchison fahren wir zunächst durch die enge Schlucht des Bullet River zur wilden Westküste. Am Cape Foulwind unternehmen wir einen Spaziergang zu einer großen Robbenkolonie. Mit dem Fernglas lassen sich die Tiere in aller Ruhe beobachten. Dann folgen wir der rauen Küstenstraße weiter südwärts. Im Paparoa National Park erwarten uns die berühmten Pancake Rocks. Die bizarren Felsen sehen aus wie gestapelte Pfannkuchen und wurden von der tosenden Brandung der Tasmanischen See aus dem Kalkstein gefräst. Am Abend erreichen wir Greymouth, eine typische West Coast Town mit rustikalem Charme und viel Pioniergeist

Fahrt: ca. 270 km

Unterkunft: The Ashley Hotel in Greymouth | Verpflegung: F

16. Reisetag: Franz-Josef-Gletscher & Lake Matheson

Den heutigen Vormittag widmen wir einem besonderen Heiligtum der Māori. In Hokitika besichtigen wir eine Werkstatt, in der Jade auf traditionelle Weise zu Pretiosen geschliffen wird. Vielleicht finden wir hier auch ein ganz persönliches Andenken an unsere Neuseelandreise. Entlang der üppig grünen Westküste fahren wir weiter. Unterwegs passieren wir die einst boomenden Goldgräberorte Ross, Harihari und Okarito, wo heute kaum noch mehr als dreißig Menschen leben. Bei einem Rundgang genießen wir den Kontrast aus schneebedeckten Hochgebirgsgipfeln und wilder Küstenbrandung. Am Nachmittag erreichen wir den Franz-Josef-Gletscher, der schon vom Tal aus gut zu sehen ist. Bei gutem Wetter empfiehlt sich ein fakultativer Helikopterflug über den Westland National Park. Aus der Luft bieten sich spektakuläre Ausblicke auf das zerklüftete Gletschereis, die weißen Berggipfel und den üppigen Regenwald. Der Nationalpark ist einer der vielseitigsten und typischsten Neuseelands. Hier sind seltene Vogelarten beheimatet. Mit etwas Glück erspähen wir hier sogar einen der seltenen Kea-Papageien. Bevor wir unsere Unterkunft unweit des Fox Glacier erreichen, unternehmen wir noch eine Spaziergang am Lake Matheson. Bei Windstille spiegelt sich hier die Bergwelt in perfekter Symmetrie.

Fahrt: ca. 200 km

Unterkunft: Heartland Hotel Fox Glacier in Fox Glacier | Verpflegung: F

17. Reisetag: Fahrt durch den Mount Aspiring National Park

Am Morgen folgen wir, flankiert von dichtem Regenwald und mächtigen Baumfarmen, weiter der Westküste. Kurze Wanderungen inmitten der üppig grünen Wildnis laden unterwegs zum Beine vertreten ein. Hinter dem Haast Pass, der Wetterscheide zwischen Küsten- und Binnenland, öffnet sich die Landschaft und die Wildnis des Mount Aspiring National Park beginnt. Hier laden weitere Naturpfade zu kurzen Spaziergängen ein. Bald ändert sich das Landschaftsbild. Gelbbraune Tussock-Grassteppen und weite Hochebenen kündigen das trockene Herz von Central Otago an. Die Fahrt führt entlang der stillen Ufer von Lake Wānaka und Lake Hawea, bevor wir die Crown Range, Neuseelands höchste Passstraße, überqueren. In engen Serpentinen windet sich der Weg talwärts und bietet atemberaubende Ausblicke auf den Lake Wakatipu. Unten angekommen erreichen wir Queenstown, einen lebendigen Ferienort am Wasser, und beziehen unser Hotel für die kommenden beiden Nächte.

Fahrtzeit: ca. 390 km

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F

18. Reisetag: Tag zur freien Verfügung in Queenstown

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Queenstown ist als "Abenteuerspielplatz Neuseelands" bekannt und biete eine Vielzahl an Möglichkeiten. Wie wäre es mit einer Fahrt mit dem historischen Dampfschiff TSS Earnslaw (fakultativ) auf dem tiefblauen Lake Wakatipu? Alternativ bietet sich auch eine Gondelfahrt auf Bob's Peak (fakultativ) an, wo ein Bilderbuchpanorama auf uns warten. Wer lieber aktiv unterwegs ist, kann die umliegenden Berghänge erwandern oder entspannt am herrlichen Seeufer entlangspazieren. Für Adrenalinjunkies gibt es die Möglichkeit zum Bungee-Jumping, Mountainbiking, White Water Rafting oder Ziplining. Für Entspannung bietet sich ein Besuch in den Onsen Hot Pools an, einige der schönsten Golfplätze Neuseelands laden zum Abschlag ein und Weinliebhaber können eine Tour ins Gibbston-Weingebiet unternehmen. Unser Guide unterstützt uns gerne bei der Auswahl und Buchung der gewünschten Aktivitäten.

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F

19. Reisetag: Fiordland National Park

Wir verlassen Queenstown und fahren durch das dünn besiedelte Inselinnere nach Te Anau, das idyllisch am gleichnamigen See gelegen ist. Der Te Anau ist einer der tiefsten Seen Neuseelands. Hier beginnt der riesige Fiordland National Park, ein UNESCO-Weltnaturerbe von unvergleichbarer Schönheit. Am Nachmittag schnuppern wir hinein in diese Wildnis und wandern auf einem gut begehbaren Abschnitt des berühmten Kepler Tracks, der zu den sogenannten "Great Walks" Neuseelands gehört. Hier erleben wir die ursprüngliche Natur hautnah dieser besonderen Region hautnah! Wir übernachten in Te Anau, dem Tor zum Fjordland.

Fahrt: ca. 180 km
Wanderung: ca. 9,5 km | ca. 4 Std. | ca. 225 HM

Unterkunft: Distinction Luxmore Hotel in Te Anau | Verpflegung: F

20. Reisetag: Bootsfahrt auf dem legendären Milford Sound

Heute wartet einer der großen Höhepunkte dieser Reise auf uns: Der legendäre Milford Sound. Auf dem Weg dorthin folgen wir der spektakulären Milford Road, vorbei an den spiegelglatten Mirror Lakes und den tosenden Wassermassen in Chasm. Dann geht es durch den engen Homer Tunnel und auf der anderen Seite über enge Serpentinen steil hinab in eine Welt aus Felsen, Nebel und Wasser. Bei guter Sicht erwarten uns fantastische Ausblicke auf die unvergleichbare Schönheit des Milford Sound. An Bord eines Schiffes erkunden wir den Fjord ganz aus der Nähe. Wasserfälle stürzen senkrechte Felswände hinab, Seehunde dösen auf Felsen und mit etwas Glück können wir sogar Delfine beobachten. Die Fahrt bis zur Fjordöffnung an der Tasmanischen See zeigt uns die ganze Größe dieser einzigartigen Landschaft auf intensive Weise. Am Nachmittag spazieren wirauf dem Lake Gunn Nature Walk im Fiordland National Park. Hier wachsen uralte Steinbuchen, direkte Nachfahren der Wälder des Urkontinents Gondwana. Am Abend kehren wir nach einem Tag voller Eindrücke und Naturwunder zurück nach Te Anau.

Fahrt: ca. 240 km

Unterkunft: Distinction Luxmore Hotel in Te Anau | Verpflegung: F

21. Reisetag: Fahrt zum malerischen Lake Ōhau

Entlang des Lake Wakatipu führt uns die Route heute Richtung Norden. Unser Zeil ist der malerische Lake Ōhau. Auf unserem Weg dorthin erreichen wir zunächst gegen Mittag Arrowtown. Das charmant restaurierte Goldgräberstädtchen erzählt vom kurzen, aber intensiven Goldrausch Otagos. Wir passieren die dramatische Kawarau-Schlucht und fahren weiter nach Cromwell, wo dank des sonnigen Klimas Obstplantagen gedeihen. Danach überqueren wir den Lindis Pass und tauchen in das zentrale Hochland der Südinsel ein. Die dünn besiedelte Steppenlandschaft fasziniert mit endlosen Horizonten am Fuße der Southern Alps. Schließlich erreichen wir Lake Ōhau und genießen den Ausblick auf den malerischen See, bevor wir unsere nur wenige Kilometer entfernte Unterkunft beziehen.

Fahrt: ca. 370 km

Unterkunft: Lake Ōhau Lodge in Lake Ōhau | Verpflegung: F, A

22. Reisetag: Mount Cook National Park & Lake Tekapo

Heute begegnen wir einem der Giganten Neuseelands. Mit 3.724 Metern ist der Aoraki (Mount Cook) der höchste Berg des Landes. Im Bergdorf Mount Cook Village gibt ein modernes Besucherzentrum spannende Einblicke in die alpine Welt des Nationalparks. Dann heißt es: Wanderschuhe an! Bei gutem Wetter folgen wir dem Weg durch das berühmte Hooker Valley. Über Hängebrücken und vorbei an Gletscherseen geht es hinauf in die von Eis und Schnee beherrschte Bergwelt. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, sind wir vorbereitet und weichen auf eine kürzere Alternativroute aus. Am Nachmittag fahren wir weiter durch das einsame Mackenzie-Hochland zum Lake Tekapo. Das Wasser des Sees ist vom Gletscherwasser milchig-blau getrübt und bietet in Kombination mit der hübschen Steinkirche "Church of the Good Shepherd" ein traumhaftes Postkartenmotiv. Wir übernachten direkt am Seeufer, nur wenige Meter von der Kirche entfernt.

Fahrtzeit: ca. 250 km
Wanderung: ca. 10,5 km | ca. 4 Std. | ca. 120 HM

Unterkunft: The Godley Hotel in Lake Tekapo | Verpflegung: F

23. Reisetag: Auf nach Christchurch!

Heute machen wir uns auf zur letzten Etappe unserer Reise. Nach einem gestärkten Start beim gemeinsamen Frühstück im Hotel machen wir uns auf den Weg. Unsere Route führt vorbei am schimmernden Lake Tekapo nach Fairlie zum traditionellen Shearvue Farmstay. Hier tauchen wir direkt in den neuseeländischen Farmalltag ein: Freue dich auf eine eindrucksvolle Schafschur-Demonstration und erlebe die faszinierende Arbeit der Hütehunde live in Aktion. Im Anschluss gibt es ein leichtes Mittagessen. Am Nachmittag erreichen wir die lebendige Metropole und größte Stadt der Südinsel. Bei einer kurzen Stadtrundfahrt sehen wir, wie beeindruckend gut sich die Stadt nach dem schweren Erdbeben vor wenigen Jahren erholt hat und sich modern, offen und voller Optimismus präsentiert. Der schöne Botanische Garten ist ein grünes Paradies mitten in der Stadt und der perfekte Ort für einen letzten Spaziergang in Neuseeland.

Fahrt: ca. 190 km

Unterkunft: Scenic Hotel Cotswold in Christchurch | Verpflegung: F

24. Reisetag: Haere rā Aotearoa!

Nach dem Frühstück endet unsere gemeinsame Reise durch Neuseeland. Es besteht die Möglichkeit, gegen Aufpreis einen Flughafentransfer zuzubuchen. Die Heimreise treten wir per Nachtflug an, sodass wir Europa im Laufe des 26. Reisetags erreichen werden. Mit im Gepäck haben wir unzählige Eindrücke, bewegende Naturerlebnisse und das Gefühl, Neuseeland intensiv kennen- und liebengelernt zu haben.

Verpflegung: F

25. Reisetag: Ankunft in Europa

Im Laufe des Tages landen wir, meist gegen Mittag, wieder in Europa. Hinter uns liegt eine unvergessliche Reise durch Neuseeland. Vom subtropischen Norden bis zu den Gletschern der Südinsel, von Māori-Kultur bis zur wilden Küste – Aotearoa hat Spuren hinterlassen!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.10.2026	02.11.2026	✔	5.795 €
14.01.2027	08.02.2027	✔	5.795 €
11.02.2027	08.03.2027	✔	5.795 €
09.10.2027	03.11.2027	✔	6.095 €
06.11.2027	01.12.2027	✔	6.095 €
15.01.2028	09.02.2028	✔	6.095 €
12.02.2028	08.03.2028	✔	6.095 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 22 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- Bootstour in der Bay of Islands
- Besuch der Thermalgebiete Te Puia und Waimangu Volcanic Valley
- Māori-Begegnungen im Thermalpark Te Puia und in Wairakei
- Schiffsausflug auf dem Milford Sound
- Hütehundefarm mit Vorführung
- Stadtrundfahrten in Wellington und Christchurch
- Fährüberfahrt zwischen der Nord- & Südinsel
- alle Gepäck- und Personentransporte im Minibus
- alle Eintritte & Nationalparkgebühren gemäß Programm
- geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- deutschsprachige Highländer-Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.